

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Dem Christlichen Leser wünschet

Lucas Osiander D. Gottes Gnad/

zeitliche vnd ewige wohlfahrt

3

**S**chewol ich (Christlicher lieber Leser) mein fleissige anstellung gethan / ob ich ein Exemplar des Triumphs/ welchen Georg Scherer / ein Jesuiter / wider mich aufzugehen lassen / bekomen möchte: Ist doch der selbig bisz auff den 15. Martij (nach dem alten Calender) verhalten: Vnangesehen / daß ich bericht ward / es sey gedacht Büchlin / in vertrawen / etlichen Päpstischen fürnemen Leuten/ heimlich communicirt worden. Dann die Jesuiter besorgt/ wann es öffentlich/ bey rechter zeit / verkauft / ich würde aber malen den Rosenbusch vnd Scherer zusammenfassen / vnnnd sie beide mit einer Antwort (wie ich hieuor auch gethan) abfertigen.

Als ich nun gesterigs tags gedachts Scherers Büchlin entlich bekomen / vnd gelesen: hab ich gesehen / wie der gloriosus Thraso (ein auffgeblasner / rhumrächtiger Jesuiter) auff seinem vermeindten Fasnacht Triumphwagen daher fehret / welcher Wagen mit mancherley gesprecklichen Farben/ allerley greiflichen Lügen/ vnd mit geschnitzten Calumnen / auff Jesuitisch / gezieret: vor welchem Triumphwagen etliche grawe Müllerpferdt (des vnuerstandts vnnnd vnwissenheit) gespannen. Welches villeicht die ursach gewesen / dz dieser Triumphwagen etwas später antommen. Auff dem Wagen sitzt Georg Scherer / gleichwohl mit einem Jesuitischen Kleid/ der Phariseischen heuchlerey vñ gleissnerey angethon / hat jedoch auff dem Haubt ein